

Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 22.11.2020

Orgelvorspiel

Begrüßung

Herzlich willkommen Euch und Ihnen allen heute zum Gottesdienst .

Heute ist der letzte Sonntag des Kirchenjahres, der Tag, an dem wir Protestanten über die Friedhöfe gehen und unserer Verstorbenen gedenken.

Ein Tag, an dem man besonders viel Licht braucht, um neben der Trauer und der Erinnerung, auch die Hoffnung und den Trost zu spüren.

Vor der Fürbitte werden wir die Namen derer nennen, die aus unserer Gemeinde verstorben sind und für sie eine Kerze anzünden. Auch Sie und Ihr seid eingeladen, das zu Hause für Eure Angehörigen zu tun.

Licht und Worte des Lichts brauchen wir in diesen Tagen besonders, wo das Dunkel, durch Verunsicherung und Angst vor mehr Covid- Ansteckungen, immer größer wird.

Der heutige Psalm sagt: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“

So feiern wir diesen Gottesdienst im Namen des lebendigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des heiligen Geistes.

Lied: 301, 1+2 ER weckt mich alle Morgen

Psalm 126 im Wechsel

Lesung Johannesevangelium

Credo

Lied: 171, 1+2 Wachtet auf, ruft uns die Stimme

Predigt:

Lied: 260, 1-3 So nimm denn meine Hände

Erinnerung an Verstorbene:

Einleitung:

Wir denken jetzt an diejenigen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde gestorben sind: - Kerzen anzünden, eine Mittelkerze?

- Gunhild Schmidt-Minneci
- Eleonore Romer
- Peter Schiller
- Anna Johanna Lindner, geb. Bergert

In der nun folgende Stille haben Sie zu Hause Gelegenheit, eine Kerze für Ihre verstorbenen Angehörigen anzuzünden.

Musik

Gebet für Verstorbene

Gott, wir danken dir für Dein Licht, dass zu uns scheint und unser Leben hell machen kann. In diesem Licht kommen wir nun zu dir und bitten dich für die Verstorbenen.

Lass ihre Namen und das, was sie waren, bei dir geborgen und bewahrt sein. Schenke ihnen das ewige Leben bei dir und deinen Frieden.

Lied: II 38 Meine Hoffnung und meine Freude

Fürbitte : Gott, Wir bitten dich für unsere Gemeinde und die Welt:

Sei du nahe bei allen, die um jemanden trauern, besonders jenen, die sich nicht von dem Verstorbenen verabschieden konnten.

Gib ihnen die Kraft loszulassen, damit sie bewahren können, was der Verstorbene für sie war und lass sie Trost finden in der Botschaft der Auferstehung.

Wir bitten dich für alle Kranken und Einsamen, für die, die sich unsicher fühlen und hilflos vor der Ansteckung und wir bitten dich für alle, die in Krankenhäusern und Arztpraxen über ihre Kräfte arbeiten:

Sende ihnen Menschen, die ihnen nahe sind und ihnen Kraft geben, mit einem Gespräch oder die zuhören und schweigen.

Ti preghiamo per tutti i malati e le persone sole, e per coloro che si

sentono insicuri e indifesi di fronte alla malattia: manda loro persone che gli sono vicine con un abbraccio, con una chiacchierata o che li ascoltino e non parlino.

Ti preghiamo per i poveri o i senzatetto, per coloro che sono esposti alla violenza o che sono in fuga - don loro conforto e forza per superare ciò.

(Wir bitten dich für diejenigen, die arm sind oder obdachlos, für die, die Gewalt ausgesetzt sind oder auf der Flucht - schenke ihnen Trost und Kraft zur Überwindung.)

Wir bitten dich für alle in dieser dunklen Zeit, in Italien und Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt: für die, die Ängste haben und wirtschaftliche Not, für die an Covid verzweifeln: lass es hell werden und schenke ihnen deine Liebe!.

Lass uns spüren, du bist ein Gott, der den Menschen nahe ist, und der uns im Leben hilft!, Amen

Vater Unser – Segen

Orgelmusik